

TARIFRUNDE DER LÄNDER  
ÖFFENTLICHER DIENST

ZUSAMMEN  
GEHT MEHR

ver.di

HERZLICH WILLKOMMEN

Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft

**ZUSAMMEN  
GEHT MEHR**

**ver.di**

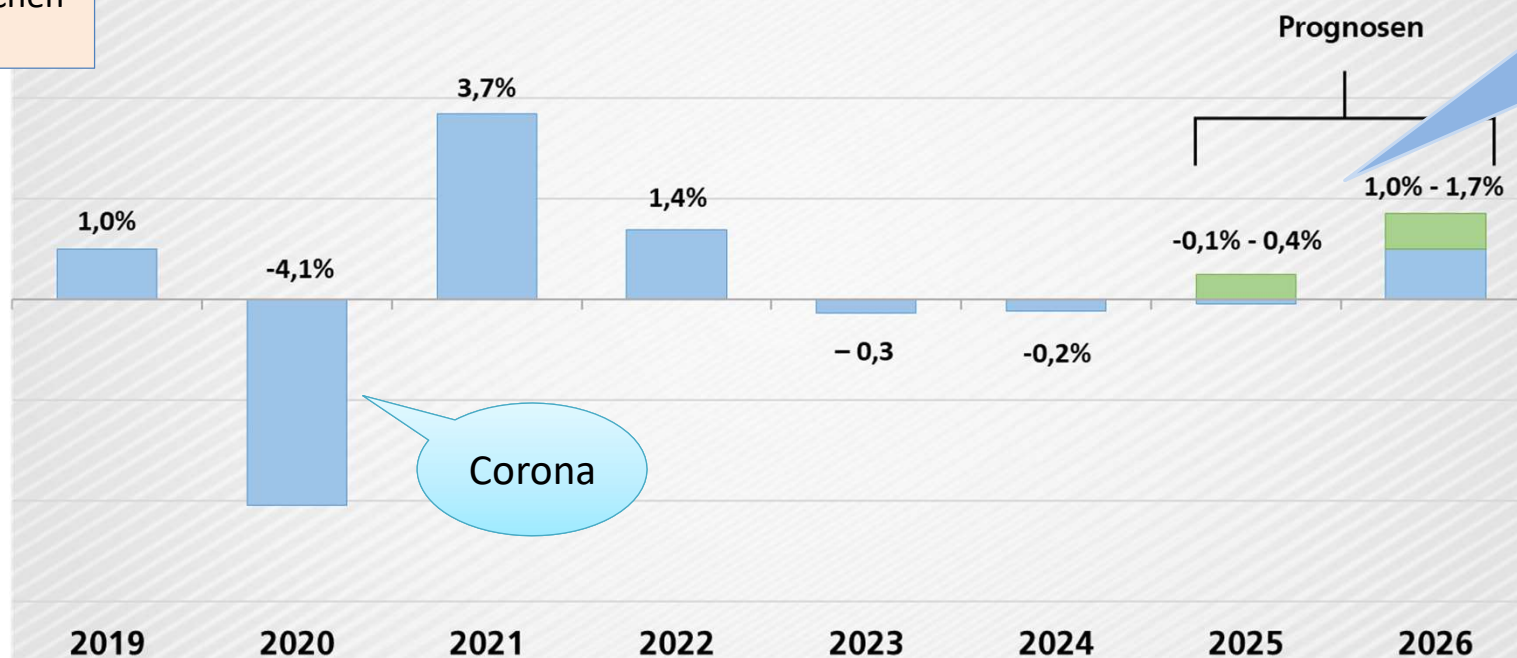
# AGBR KONFERENZ 2026

HELMHOLTZ ZENTRUM HEREON

18. FEBRUAR 2026

## Stagnation auch 2025, dann Erholung

Veränderung des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts in Deutschland, 2019-2026

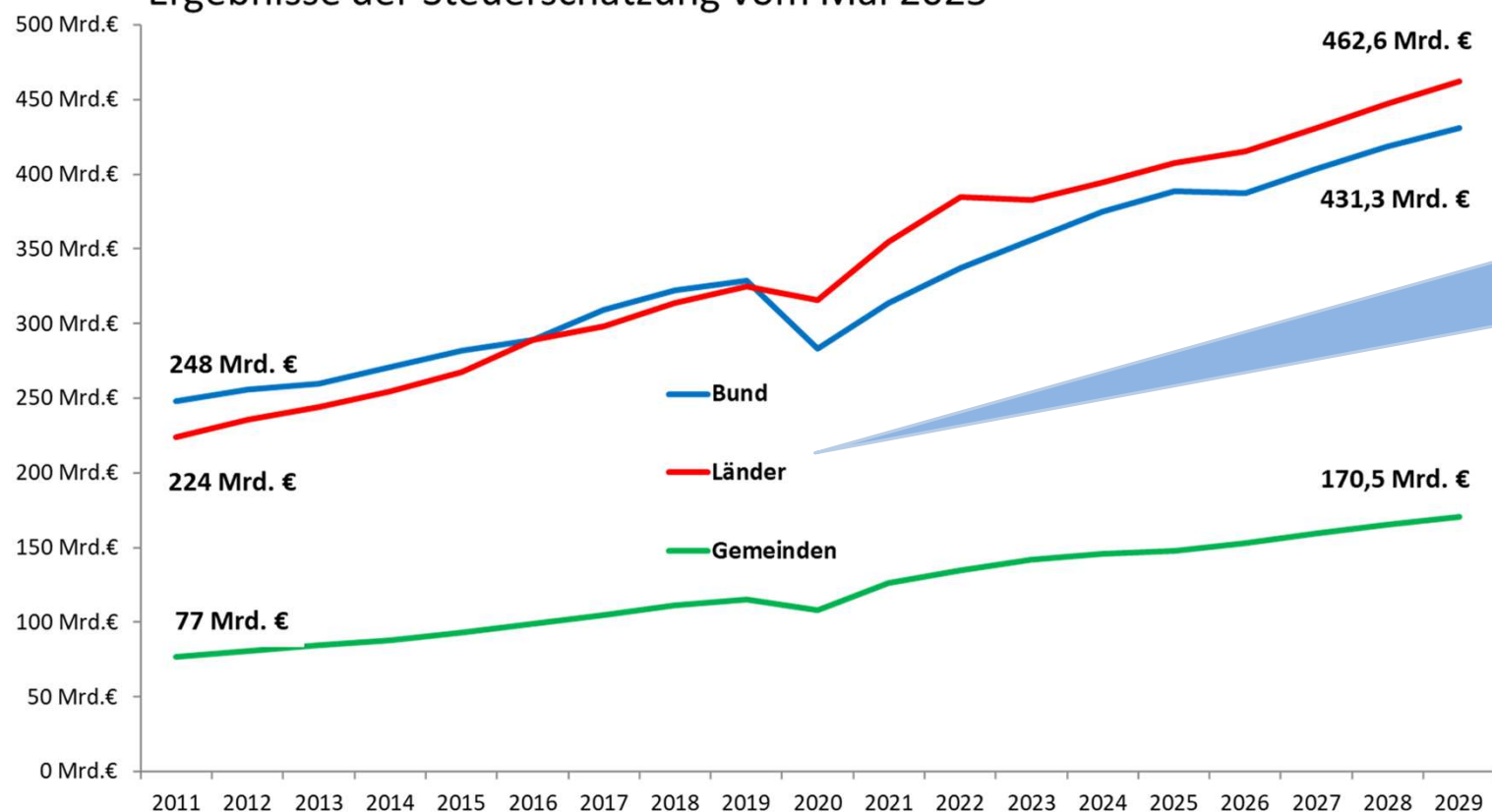


Aktuell:  
2025: + 0,1%  
2026: + 1 –  
1,3%

ver.di INFO GRAFIK [www.wipo.verdi.de](http://www.wipo.verdi.de) | Quelle: Statistisches Bundesamt April 2025, Prognosen März bis Juni 2025

## Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden

Ergebnisse der Steuerschätzung vom Mai 2025



Quelle: BMF, Steuerschätzung vom Mai 2025; Werte ab 2025: Schätzung

## Zusätzliche finanzielle Spielräume für die öffentliche Hand

- 500 Mrd. Euro Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität ermöglicht Investitionen für Schulen und Kitas, Bahnstrecken und Straßen, Forschung und Digitalisierung. Davon 100 Mrd. Euro für Länder und Kommunen.
  - Zusätzlichkeit nur eingeschränkt; d.h. es gibt auch Möglichkeiten bestehende Investitionen umzuschichten. Dies eröffnet erhebliche Spielräume für die Länder
- Investitionen in Verteidigung, Zivilschutz, Nachrichtendienste und Cybersicherheit theoretisch ohne Obergrenze. Schuldenbremse gilt nur noch für einen Teil dieser Ausgaben, alles darüber hinaus kann durch Kredite finanziert werden. Dazu gehören auch Infrastrukturmaßnahmen, die notwendig für die Verteidigung sind z.B. Häfen, Straßen, Schienen
- Länder dürfen künftig Schulden in Höhe von 0,35 Prozent ihrer Wirtschaftsleistung aufnehmen. Bisher galt eine Schuldengrenze von null.

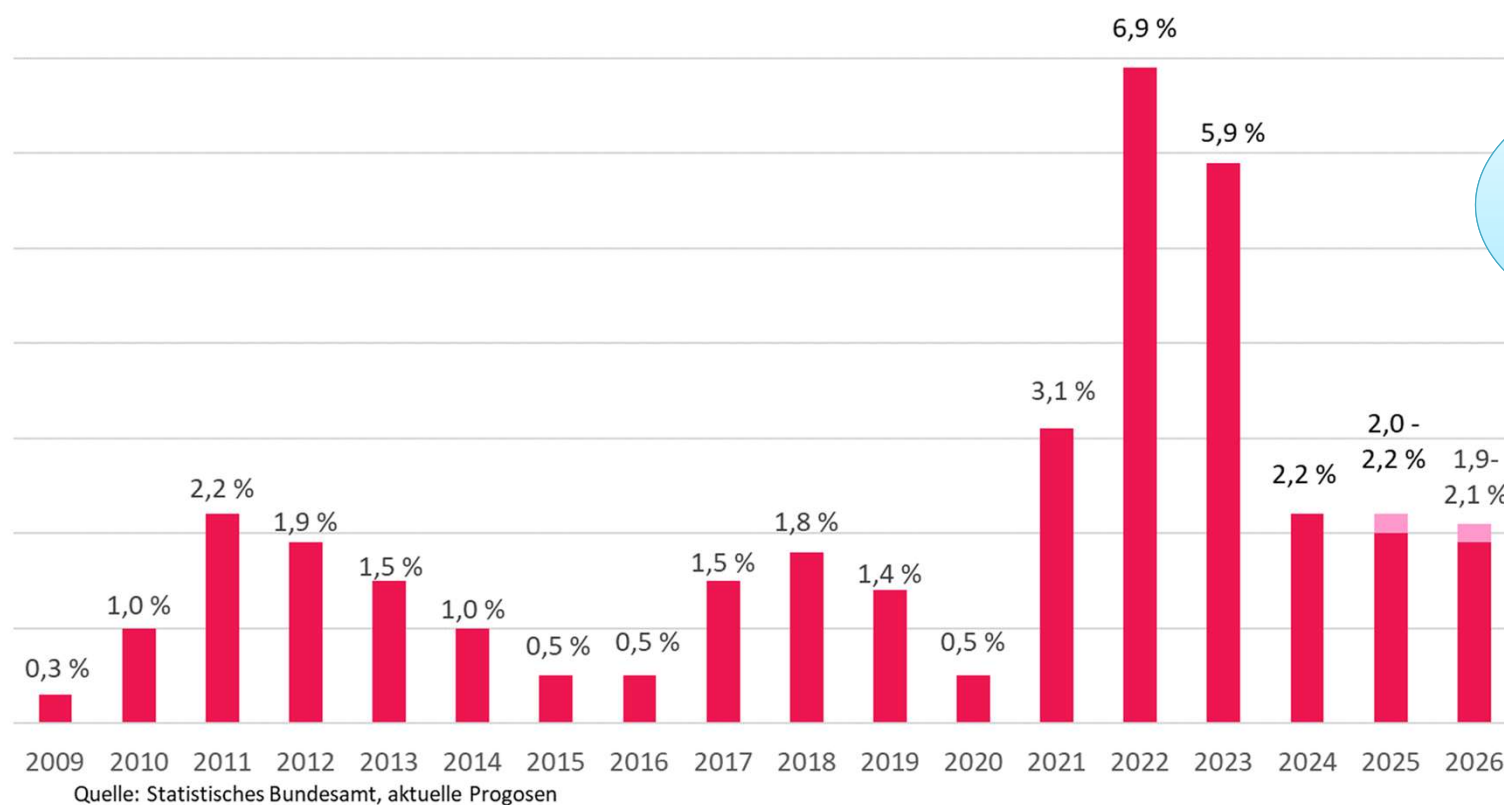
## Auswirkungen des steuerlichen Investitionsprogramms zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Deutschland (beschlossen am 4. Juni 2025)

- Investitionsbooster (Turboabschreibungen und E-Auto-Förderung für Dienstwagen) und Senkung der Körperschaftssteuer ab 2028 führen bei den Ländern zu prognostizierten Mindereinnahmen von insgesamt 17,3 Mrd. Euro
- Teil-Kompensation (Stand 23. Juni 2025) in Höhe von 12 Mrd. Euro:
  - 8 Mrd. Euro zusätzliche Mittel für Bildungs- und Betreuungsinfrastruktur/Hochschulen und Wissenschaft (2026 – 2029)
  - Zusätzliche Kostenübernahme Bund Transformationsfonds Krankenhäuser 4 Mrd. Euro



# Verbraucherpreise

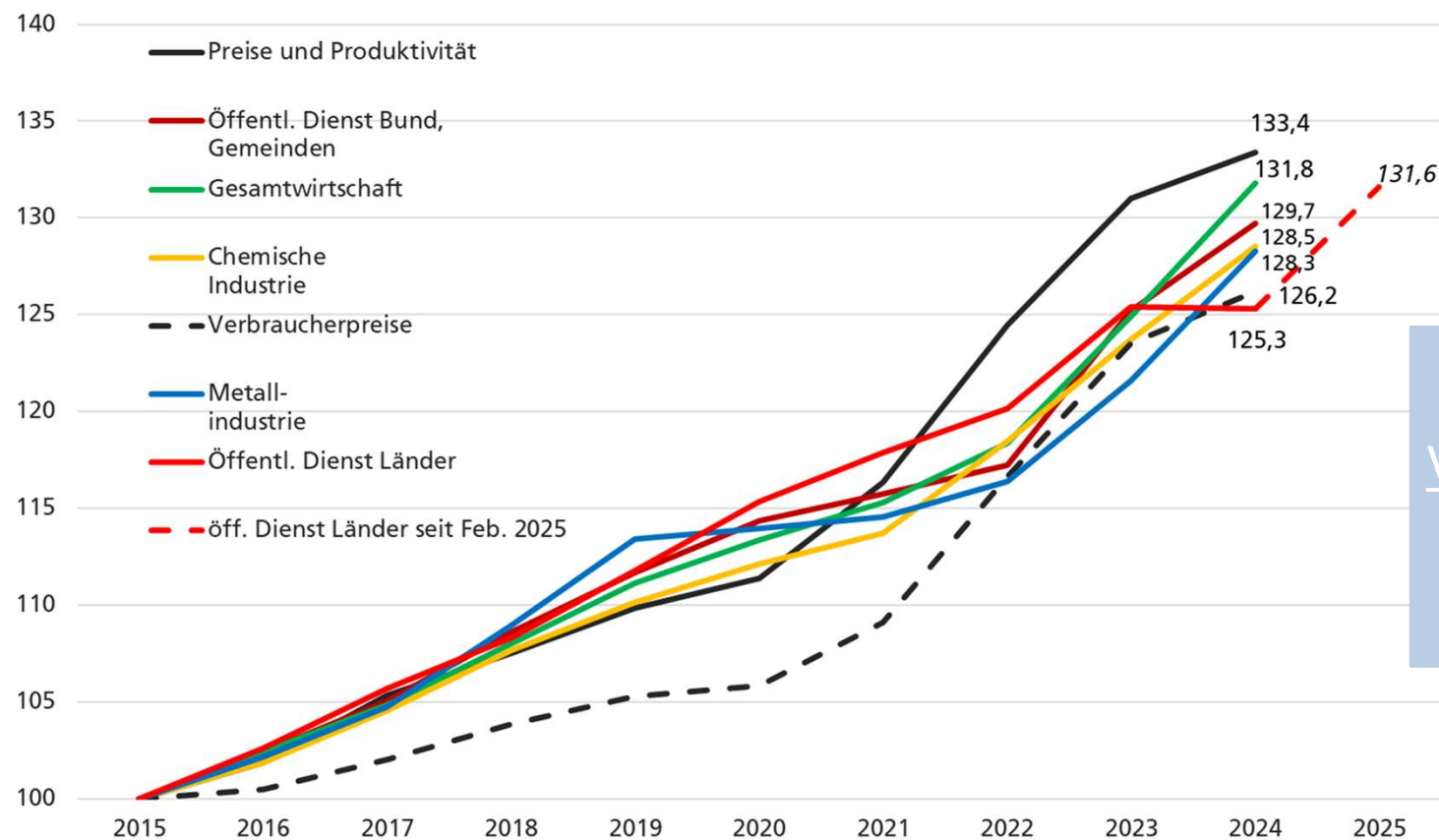
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr



EU-  
Zielinflation  
2%

## Tarifentwicklung in einzelnen Branchen 2015-2024

2015 = 100



Neutraler  
Verteilungsspielraum

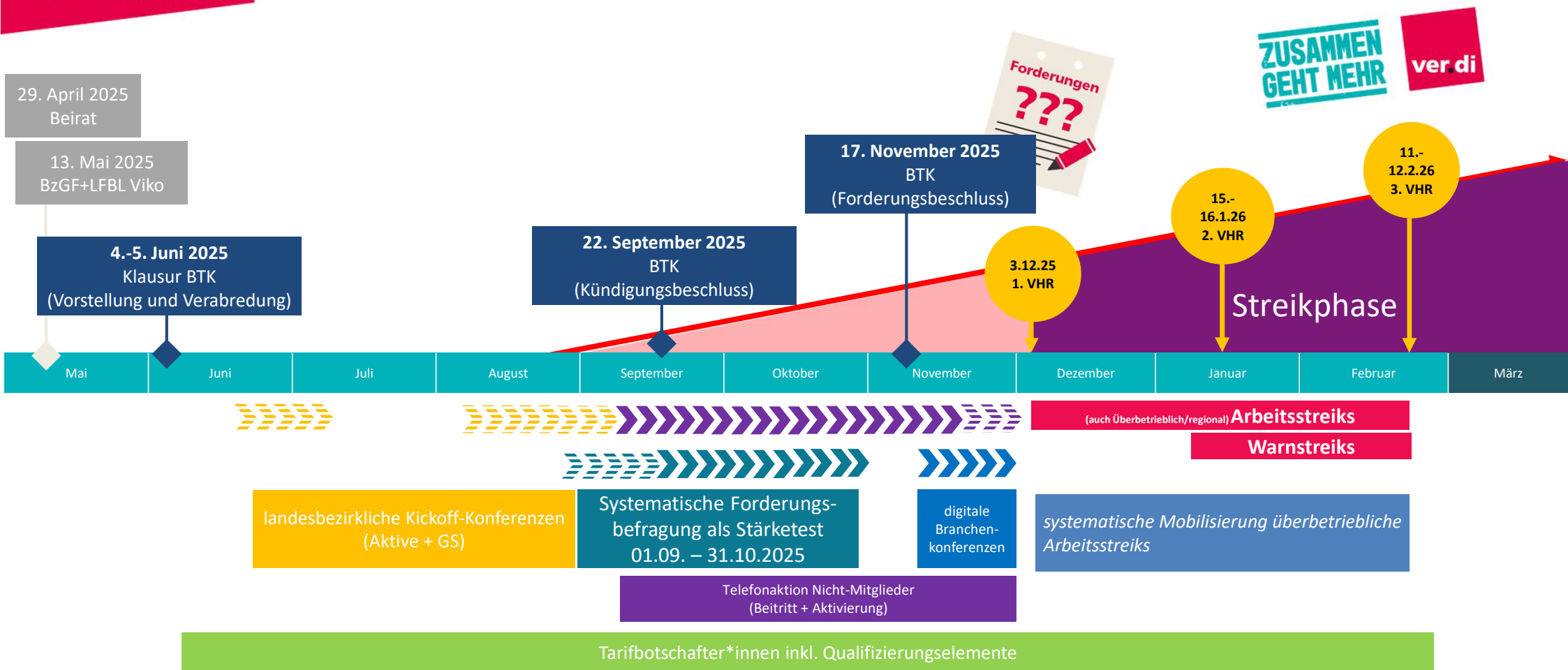
2025: + 2,3%

2026: + 2,8%



# PLANUNGEN TARIF- UND BESOLDUNGSRUNDE LÄNDER 2025/2026

# TARIFRUNDE DER LÄNDER ÖFFENTLICHER DIENST



## Zahlen, Daten, Fakten

- Beschäftigte im Länderbereich ohne Hessen, aber inklusive Kommunalbeamt\*innen  
(Stand Juni 2023, laut Personalreport Stat. Bundesamt vom Oktober 2024)  
2,6 Mio. Beschäftigte, davon 1,4 Mio. Beamt\*innen und 1,2 Mio. Tarifbeschäftigte
    - Davon: 820.000 Lehrkräfte und 300.000 Beschäftigte bei der Polizei
    - 1.500.000 im Organisationsbereich ver.di
- hinzu kommen 1,1 Mio. Versorgungsempfänger\*innen

## Arbeitsstreiks als zentrales Instrument

- überbetriebliche Arbeitsstreiks spielten für den Aufbau der Tarifikampagne in der TRöD eine zentrale Rolle, aufgrund der Mitgliederstruktur ist dieses Instrument auch für die TRL zentral
- für die TRL wird daher anvisiert, die überbetrieblichen oder (je nach lokalen Gegebenheiten) regionalen Arbeitsstreiks bereits während des Stärketests langfristig aufzubauen zu bewerben, sodass diese direkt nach der 1. Verhandlungsrunde einen dynamischen Start in die Tarifrunde möglich machen

## Landesfinanzminister\*innen als Adressat der Aktivitäten

- während es in der TRöD nur in Teilen gelungen ist, Verantwortungsträger\*innen der Arbeitgeber zu adressieren, erleichtert eine klare Fokussierung auf die Finanzminister\*innen die Aufstellung von Aktivitäten bis hin zu einer politischen Druckkampagne
- Formate in denen Finanzminister\*innen von Delegationen besucht oder zu Streikversammlungen eingeladen und mit den Anliegen der Beschäftigten sowie ihren Arbeitserfahrungen adressiert werden, sollten langfristig und systematisch geplant werden



Andreas Dressel,  
Hamburg



Silke Schneider,  
Schleswig-Holstein



Christian Piwarz,  
Sachsen

## Empfehlung für einen Orientierungsrahmen zur Forderungsfindung

Auszüge aus dem Beschluss der Bundestarifkommission ö.D. vom 26. Juni 2025:

- Als Orientierung erachten wir eine Einkommenserhöhung von 7 Prozent für notwendig.
- Als Orientierung erachten wir eine Erhöhung der Entgelte der Auszubildenden, Studierenden und Praktikant\*innen um 200,00 Euro monatlich und die Tarifierung der Arbeitsbedingungen der studentischen Beschäftigten (studentischen Hilfskräfte einschließlich der Anpassung der Mindestentgelte) für notwendig

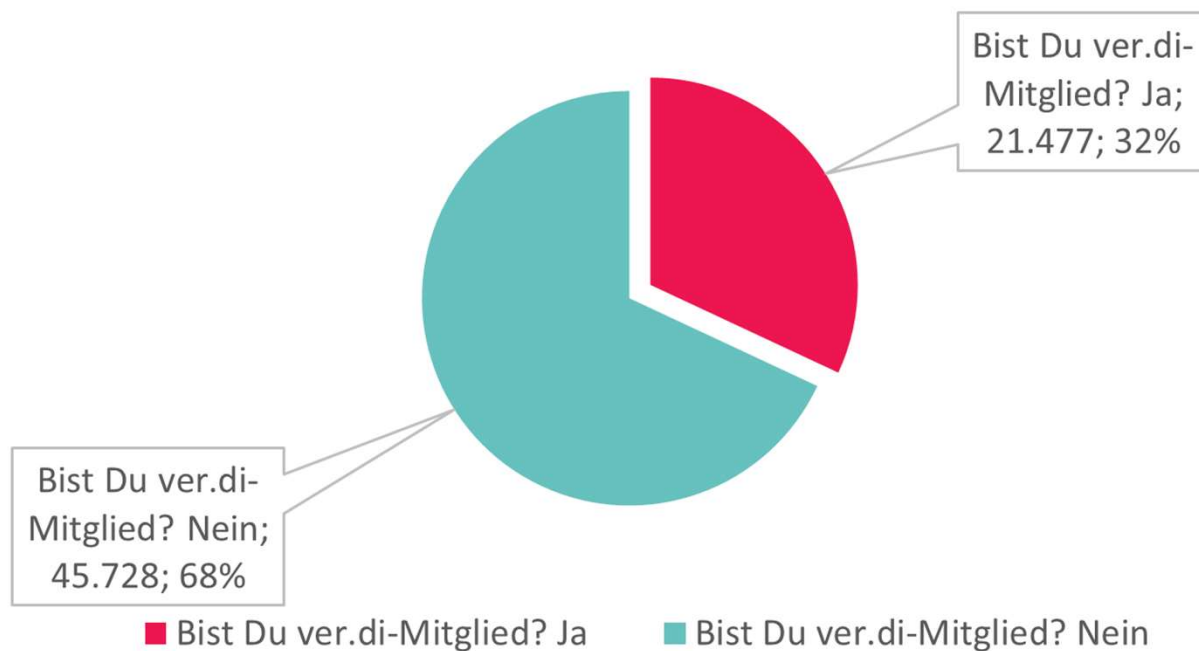
Im Rahmen der Erwartungen erachten wir die Orientierung auf folgende Themen für notwendig:

- Angleichung der Regelung zur Unkündbarkeit in Ost an West
- Mitgliedervorteilsregelung: ein zusätzlicher freier Tag für Gewerkschaftsmitglieder
- Sonderkündigungsrecht der Sonderregelung SuE (§ 52 TV-L)



# ERGEBNISSE DER FORDERUNGSBEFRAGUNG: SCHLAGLICHTER

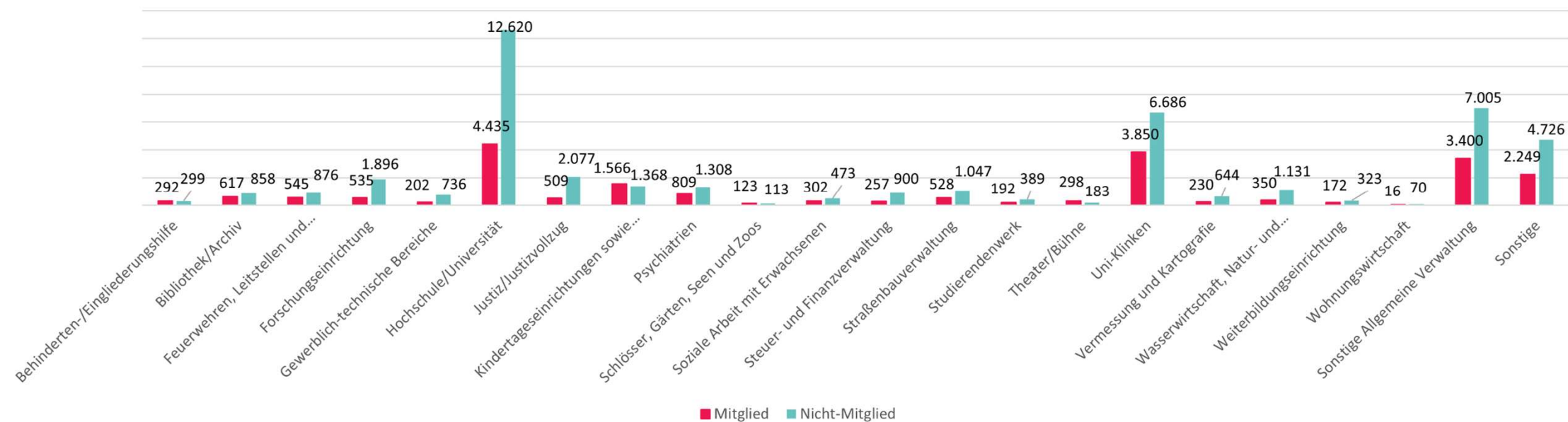
## Teilnehmer\*innen nach Mitgliedschaft (insgesamt 67.205)



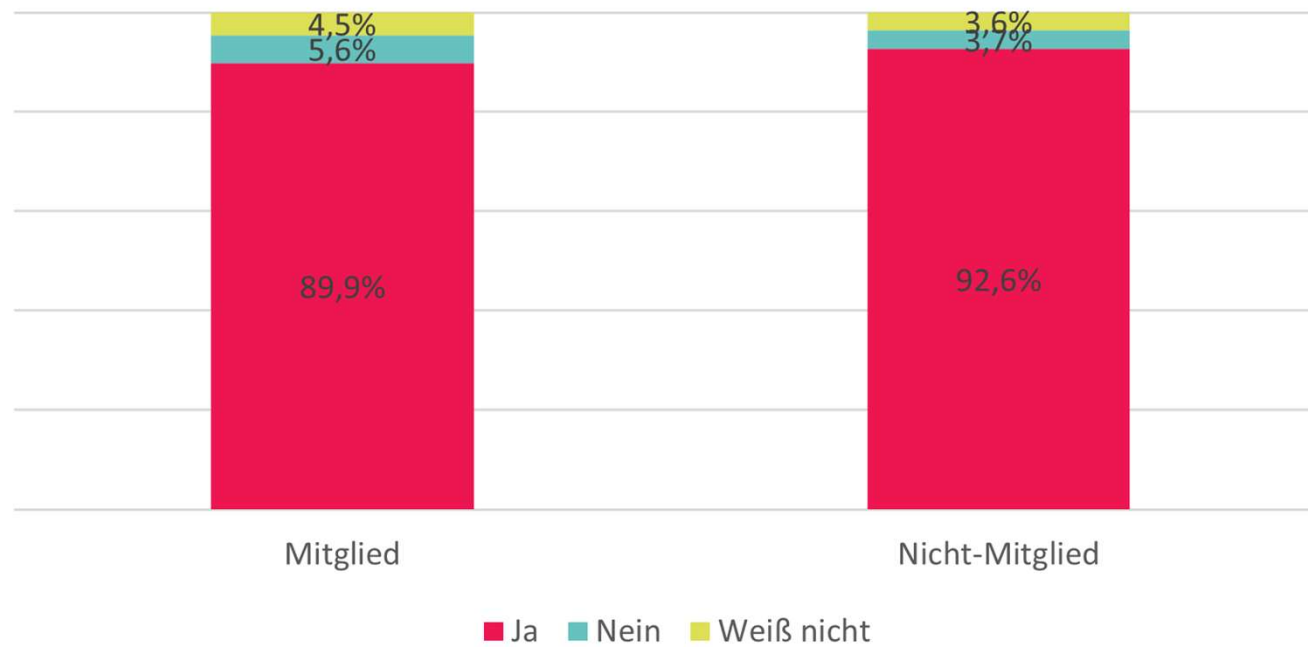
## Schlaglichter auf die Forderungsbefragung



Teilnehmer\*innen nach Mitgliedschaft und Branche



## Fokus auf Entgeltsteigerung nach Mitgliedschaft

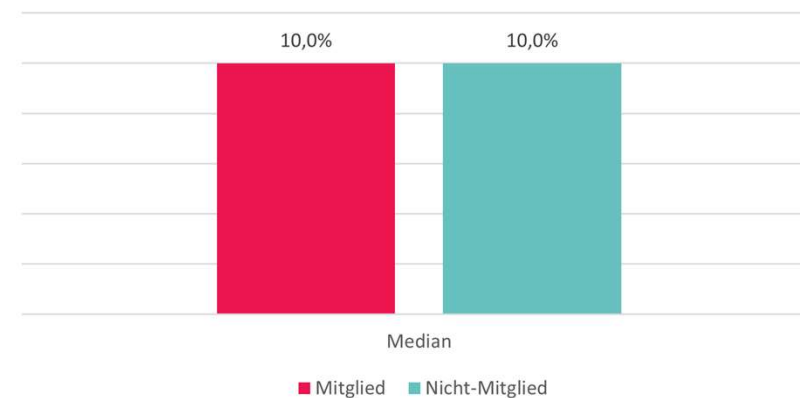


## Findest Du die Höhe der Forderung angemessen? nach Mitgliedschaft



■ Ja, die Forderung ist angemessen ■ Nein, die Forderung ist zu hoch  
■ Nein, die Forderung ist zu niedrig

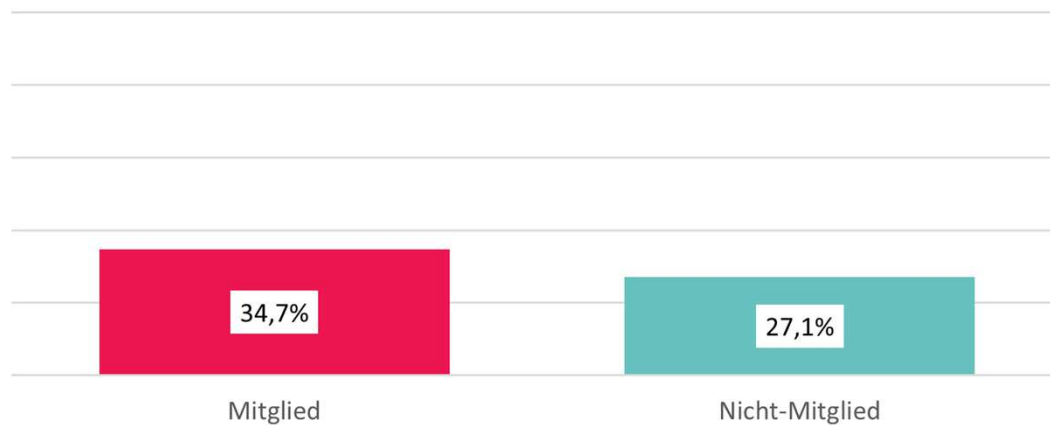
## Wenn Nein, was ist Deine Forderung (in %)?



## Schlaglichter auf die Forderungsbefragung



Findest Du, dass es einen Festbetrag statt einer  
Prozent-Forderung geben soll?  
Anteil "JA"

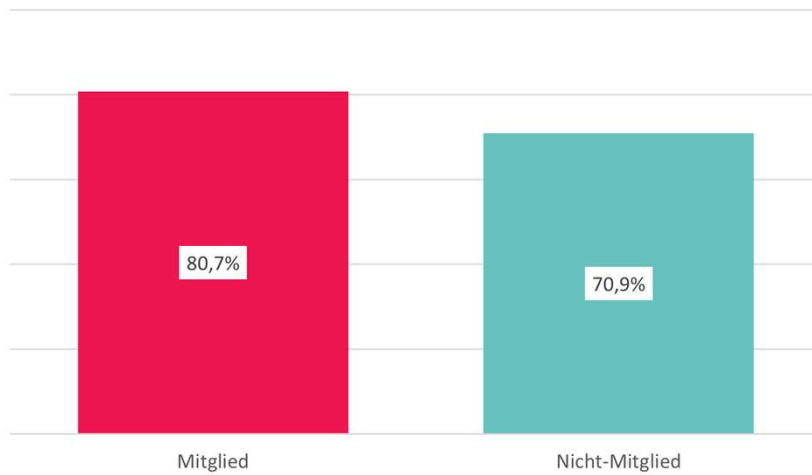


Wenn ja, welchen Festbetrag findest Du  
angemessen  
(in €)?



## Schlaglichter auf die Forderungsbefragung

Sollen wir darüber hinaus mehr Geld für Dienste  
zu ungünstigen Zeiten als Forderung mit  
aufnehmen...?  
(Anteil JA)



Bereitschaft für Zuschläge aktiv zu werden nach  
Mitgliedschaft

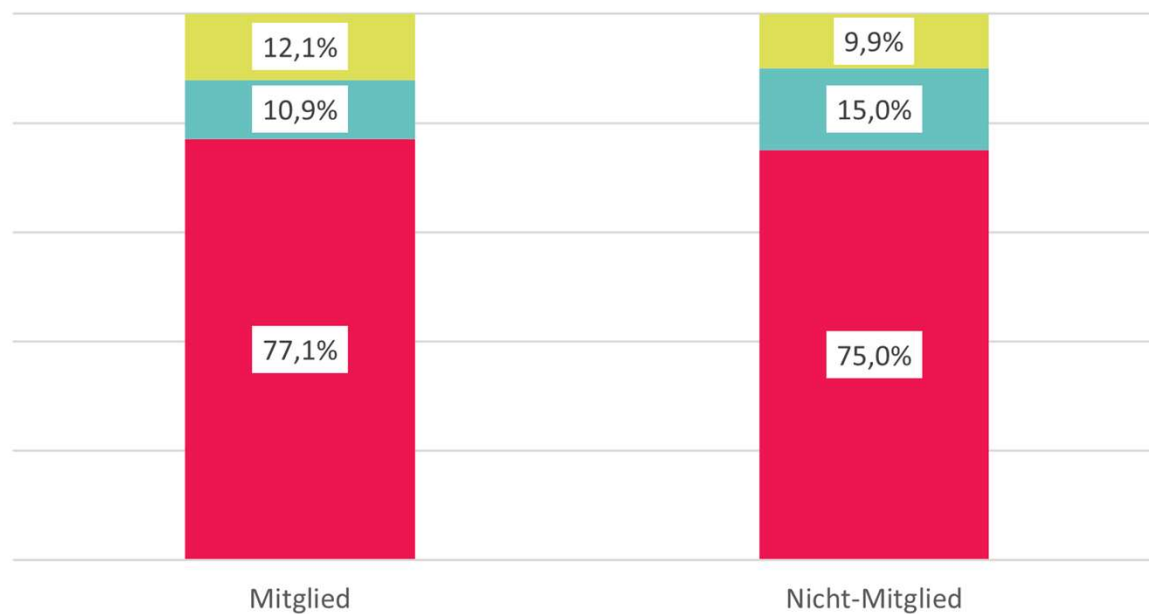




## Schlaglichter auf die Forderungsbefragung

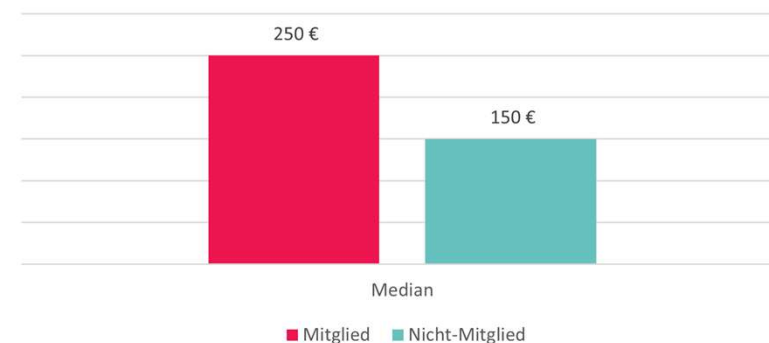


Findest Du die Höhe der Forderung für  
Nachwuchskräfte angemessen?



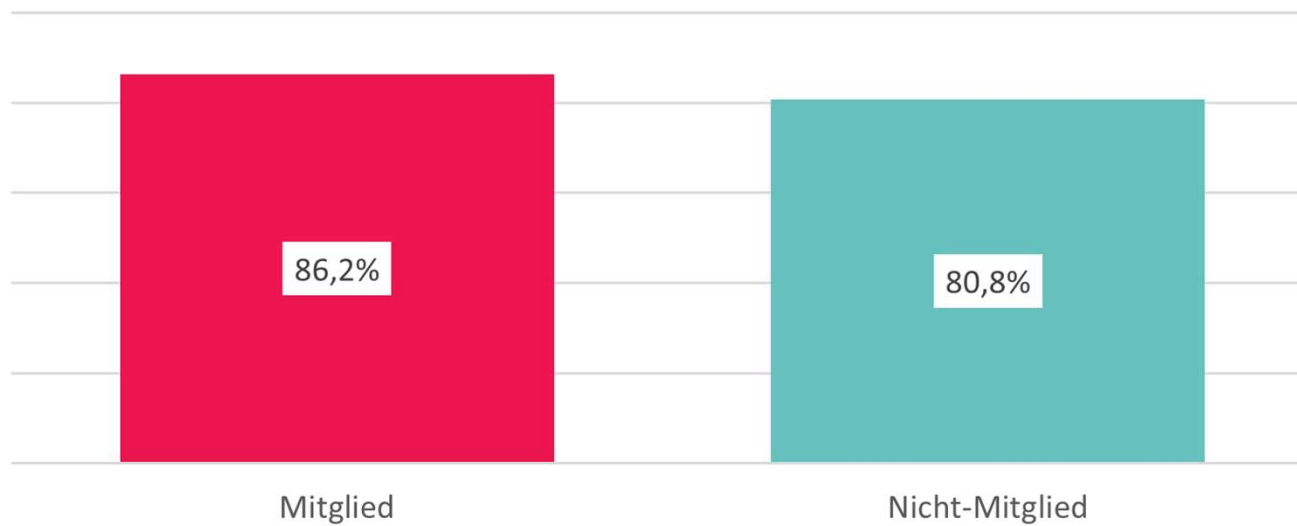
■ Ja, die Forderung ist angemessen ■ Nein, die Forderung ist zu hoch  
■ Nein, die Forderung ist zu niedrig

Wenn Nein, was ist Deine Forderung für  
Nachwuchskräfte (in €)?

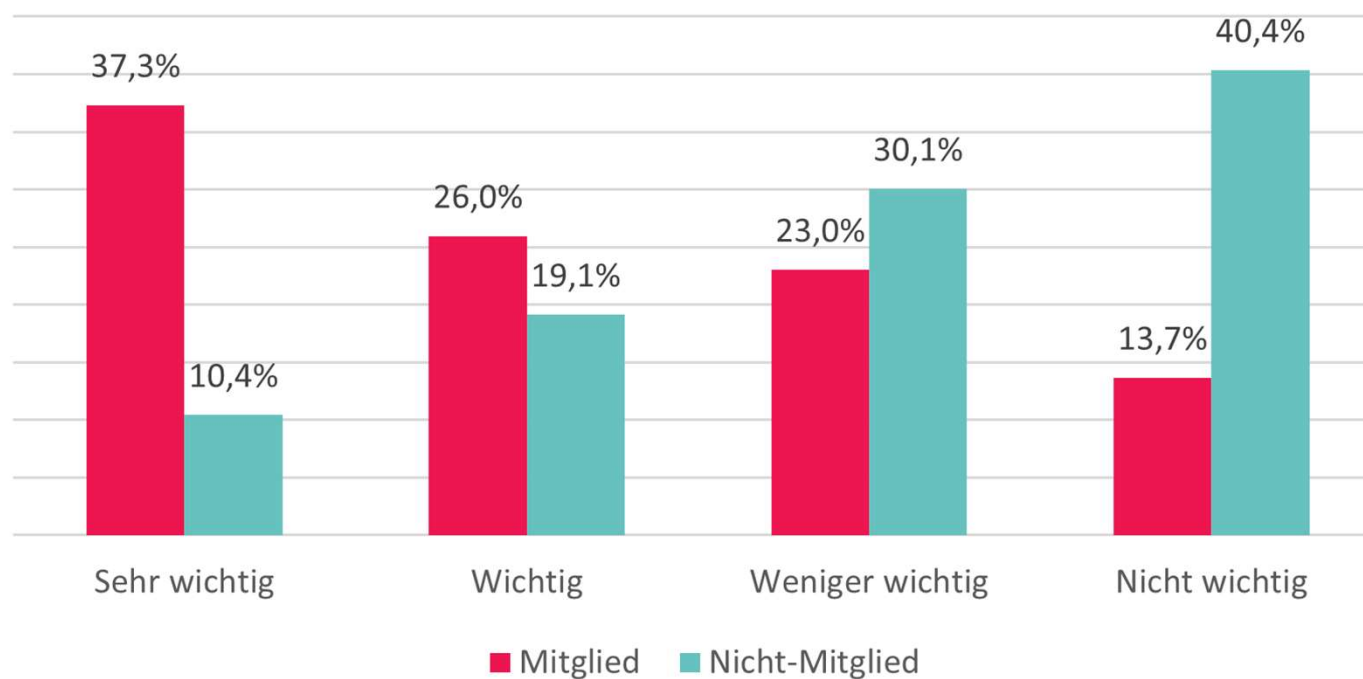


Schlaglichter auf die Forderungsbefragung

Angleichung Ost/West - Bereitschaft sich für  
Forderung einzusetzen  
(Anteil "JA")

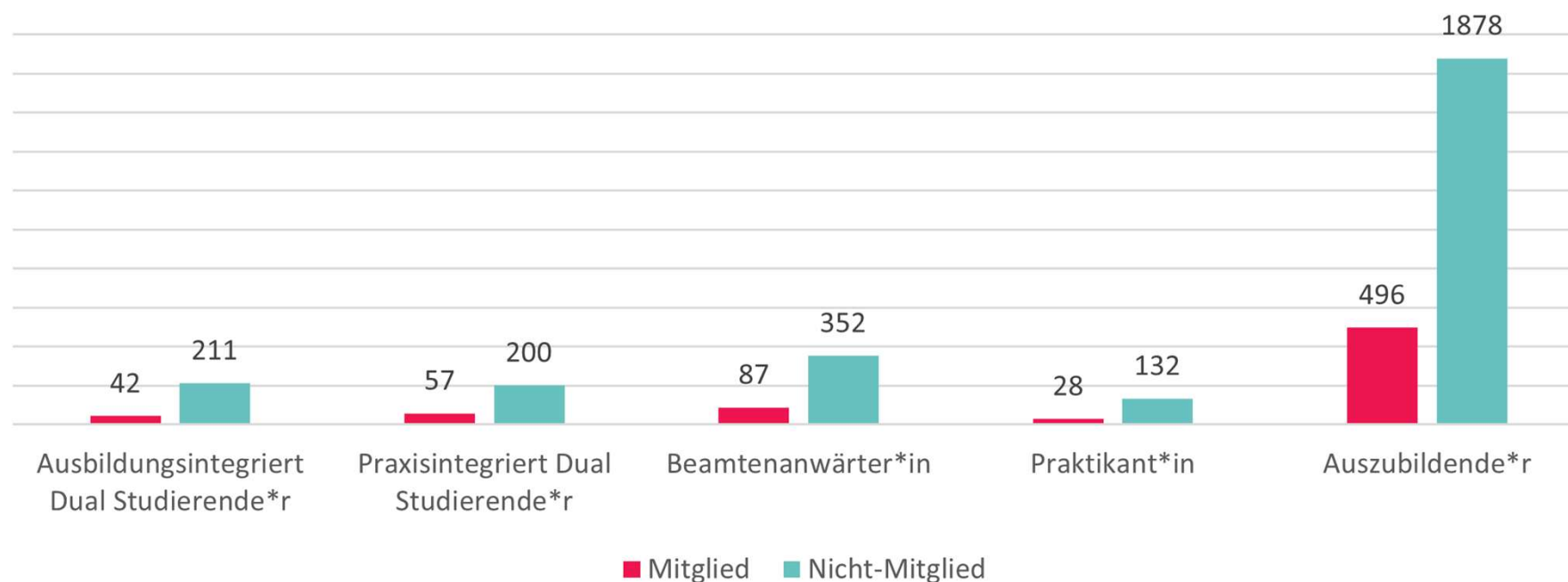


## Mitgliedervorteilsregelung nach Mitgliedschaft



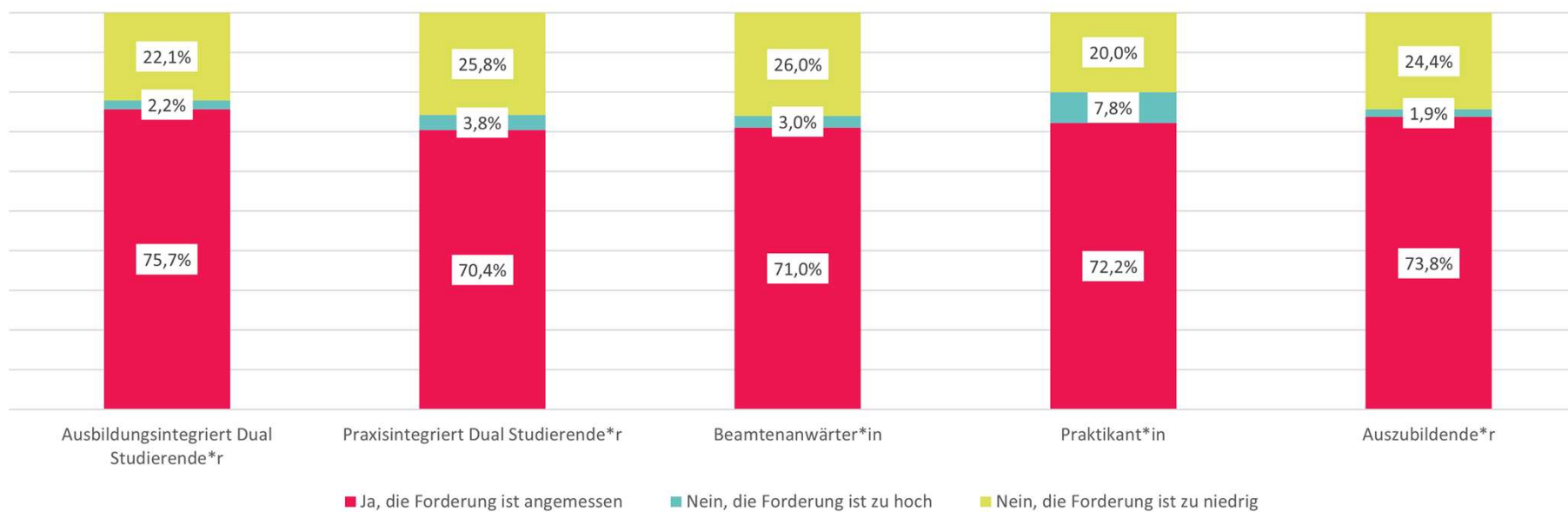
# SCHLAGLICHTER AUF DIE FORDERUNGSBEFRAGUNG DER NACHWUCHSKRÄFTE

## Nachwuchskräfte (Teilnehmer\*innen gesamt 3.483)



## Schlaglichter auf die Forderungsbefragung der Nachwuchskräfte

Findest Du die Höhe der Forderung angemessen und entspricht sie dem, was Deiner Einschätzung nach notwendig und durchsetzbar ist?

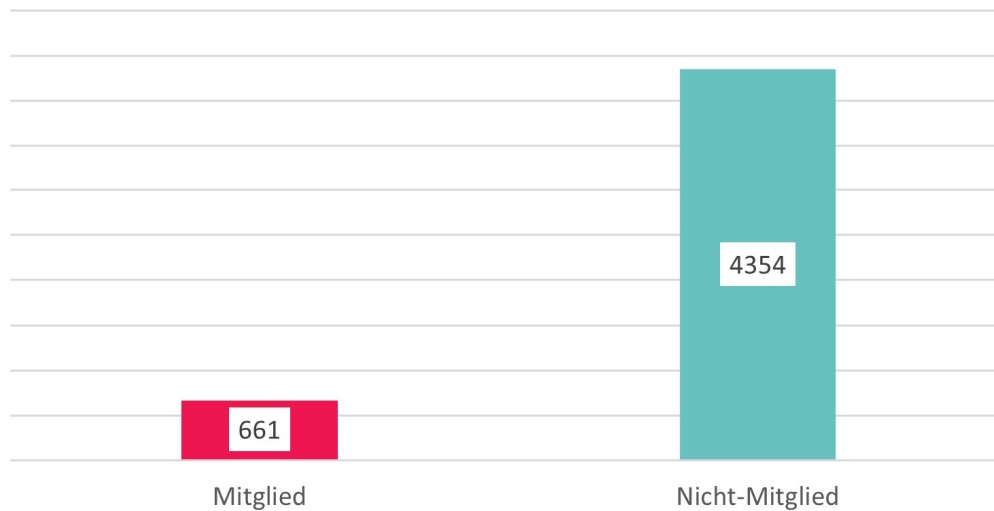


# SCHLAGLICHTER AUF DIE BEFRAGUNG DER STUDENTISCHEN BESCHÄFTIGTEN

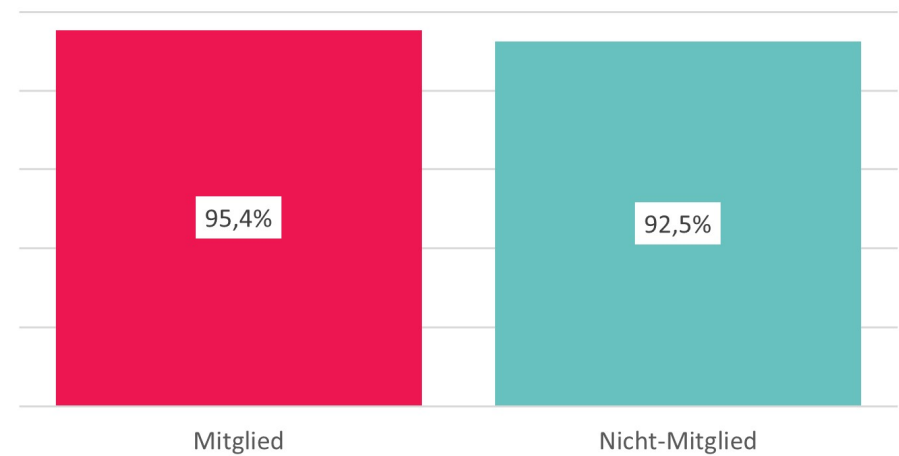
Schlaglichter auf die Befragung der studentischen Beschäftigten



Teilnehmer\*innen studentische Beschäftigte  
(gesamt: 5.015)



Einsatz für Tarifierung?  
(Anteil "JA")





# FORDERUNGSBESCHLUSS TARIF- UND BESOLDUNGSRUNDE MIT DER TARIFGEMEINSCHAFT DEUTSCHER LÄNDER 2025/2026

Die Bundestarifkommission für den öffentlichen Dienst hat für die Tarif- und Besoldungsrunde 2025/2026 mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder die folgende Forderung beschlossen:

### **I. Forderungen:**

#### **1. Entgelterhöhungen**

- a) Die Tabellenentgelte der Beschäftigten sollen um 7 Prozent, mindestens aber um 300,00 Euro monatlich erhöht werden.
- b) Erhöhung aller Zeitzuschläge in § 8 Abs. 1 TV-L um 20 Prozentpunkte sowie Ausgleich auf Basis der individuellen Stufe, mindestens aber der Stufe 3.
- c) Die Entgelte der Auszubildenden, Studierenden und Praktikantinnen/Praktikanten sollen um 200,00 Euro monatlich erhöht werden.
- d) Die Laufzeit der Regelungen zu a) und c) soll 12 Monate betragen.

## 2. Auszubildende, Studierende und Praktikantinnen/Praktikanten

- a) Unbefristete Übernahme in Vollzeit der Auszubildenden und Dual Studierenden nach erfolgreich abgeschlossenem Ausbildungs-/Studienverhältnis. Die Übernahme soll im erlernten Beruf erfolgen.
- b) Tarifierung der Arbeitsbedingungen der studentischen Beschäftigten, insbesondere ein einheitliches Mindeststundenentgelt von 17,00 Euro im 1. Jahr der Beschäftigung, ab dem 2. Jahr: 18,00 Euro und ab dem 3. Jahr: 19,00 Euro (Beginn ab dem 1. Arbeitsvertrag) sowie einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten für jeden einzelnen Vertrag und einen Mindeststundenumfang von 40 Stunden/Monat (Unterschreitung auf Antrag der\*des Beschäftigten möglich).

## II. Erwartungen an die Arbeitgeber:

### Manteltarifliche Änderungen für Beschäftigte

- a) Angleichung der Arbeitsbedingungen Ost an West, insbesondere Vereinheitlichung der Regelung zur ordentlichen Unkündbarkeit und Angleichung der Arbeitszeit an Unikliniken.
- b) Erhöhung der Attraktivität der Arbeitsbedingungen im Länderbereich, insbesondere bei der stufengleichen Höhergruppierung und der Wechselschicht- und Schichtzulage durch Angleichung an die Regelungen im TVöD.
- c) Mitgliedervorteilsregelung: Ein zusätzlicher freier Tag für Gewerkschaftsmitglieder.
- d) Einführung eines Sonderkündigungsrechts der Sonderregelungen für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienstes (§ 52 TV-L).

## II. Erwartungen an die Arbeitgeber:

- e) Einstieg in Verhandlungen zur Reform der Entgeltordnung Länder.
- f) Umsetzung der Verhandlungszusage aus 2019 zur vollständigen Einführung der Paralleltabelle für angestellte Lehrkräfte.  
Manteltarifliche Änderungen für Auszubildende, Studierende und Praktikant\*innen
- a) Zuordnung nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung/des Studiums in Stufe 2 der jeweiligen Entgeltgruppe.
- b) Mobilitätszuschuss als Wahlmodell (Übernahme des Deutschlandtickets oder Übernahme der Tankkosten (Tankzuschuss) in Höhe von 50 Euro.
- c) Tarifierung der praxisintegriert Dual Studierenden.

### III. Beamt\*innen in den Ländern und den Kommunen

Zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Verhandlungsergebnisses auf die Beamt\*innen sowie Versorgungsempfänger\*innen der Länder und Kommunen.



# Hochschulaktionstag am 28.01.2026

Gemeinsam mit GEW, DGB, DGB Jugend, Freier  
Zusammenschluss der Student\*innenschaften und Netzwerk  
Gute Arbeit in der Wissenschaft

Bündnismaterial kann bis 1.12. bestellt werden unter  
[https://hochschulaktionstag2026.de/?page\\_id=23](https://hochschulaktionstag2026.de/?page_id=23)  
(begrenztes Kontingent)

Digitaler Kickoff zur Mobilisierung am 24.11.25, 18-29 Uhr:  
[https://ruhr-uni-bochum.zoom-  
x.de/j/66000501620?pwd=eGw8hbuJbNmbtz4mn8aJDvBkoAf  
5IX.1](https://ruhr-uni-bochum.zoom-x.de/j/66000501620?pwd=eGw8hbuJbNmbtz4mn8aJDvBkoAf5IX.1)

# WIE IST JETZT DER ABSCHLUSS?



## Schlaglichter

\* Entgelterhöhung: 5,8 % auf 27 Monate Laufzeit

|        |       |                  |
|--------|-------|------------------|
| 1.4.26 | 2,8 % | mindestens 100 € |
|--------|-------|------------------|

|        |       |
|--------|-------|
| 1.3.27 | 2,0 % |
|--------|-------|

|        |      |
|--------|------|
| 1.1.28 | 1.0% |
|--------|------|

\* Azubis:

|        |     |
|--------|-----|
| 1.4.26 | 60€ |
|--------|-----|

|        |     |
|--------|-----|
| 1.3.27 | 60€ |
|--------|-----|

|        |     |
|--------|-----|
| 1.1.28 | 30€ |
|--------|-----|

\* Zulagen für Schicht und Wechselschicht

? Beim Ausgleichszeitraum

? Verbesserung für Teilzeitkräfte

\* Angleich Ost- West

Arbeitszeiten in den Universitätskliniken Rostock, Greifswald, Jena

## Schlaglichter

- \* Befristete Übernahme wieder eingeführt
- \* Studentisch Beschäftigte  
Kein TV Stud, sondern Fortschreibung der Schuldrechtlichen Vereinbarung  
Laufzeit ein Jahr, mit vielen Ausnahmen  
Mindestentgelte  

|           |        |
|-----------|--------|
| SoSe 2026 | 15,20€ |
| SoSe 2027 | 15,90€ |
- \* Hamburg Zulage

# VERDI BTK HAT ZUGESTIMMT MIT WENIGEN GEGENSTIMMEN

## BIS 13.3. MITGLIEDERBEFRAGUNG